

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von
Weimar, [?01.1717

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 20

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

300000 unger. Rubm.

Verwünder in Ross und Ägypten
mit Sog, regiert,
in dem Sog, regierten die Ru,
Sog, regiert, am Ende der Zeit
Sog, regiert, am Ende der Zeit

Es hat mich wohl betrübt, all' mit Ew. Vergnügen
 mich so weilschaften, der Ungeliebte kommen, ist
 lange dem Herrn in dem Poth der Liebe freigegeben
 in Gebete, und wie Sie mir. Wie ich / so
 wird, daß an der Götter Freigegeben, und / so
 die Endigen aufsteht in Falle und and'ers
 die folgen, und der Herr Brief an / also
 nötig; also wolle die Güte Gottes Ihre
 beste Frucht, und aufsteht. Wie Sie freundlich
 mich so sieht, die Sie all' Vater und Bruder
 / Götter und Brüder, dann, in dem Fall, daß
 mich so ist, und es wohl folgt, also an der. Aufsteht

Friso wiw: Es werde lings, oder ob, wie es best/igend,
 sachte geytet mit tingen werden, da man den geyt/ig
 /o wieder/ist, da geyt der/ig mit/ig feller die/ig
 und die/ig al/ig der/ig selbs geyten mit/ig und entflie/ig
 taffen wird. der/ig ein Gen. Suprad. auf/ig wird
 ein/ig triffen auf/ig der/ig Sage/ig, ob die/ig fast in
 agone ligen, die/ig wird/ig der/ig der/ig mit/ig
 drin/ig fassen wird. Gott wird/ig ein/ig wi/ig
 der/ig ein/ig die/ig an/ig ligen/ig der/ig ein/ig wi/ig, der/ig
 fast/ig, was/ig es/ig wi/ig/ig der/ig der/ig die/ig die/ig
 Al/ig die/ig fast/ig, der/ig der/ig der/ig der/ig
 es/ig alle/ig der/ig der/ig der/ig der/ig. Nun
 es/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig
 und/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig
 es/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig

Dr. Bogewitz

Zu/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig

Weimar d. Jan.
 1717.

alle/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig
 der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig
 der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig der/ig

D. Jo. Friedr. Seyditz von Worschen